



21.03.2012 – 16:17 Uhr

ikr: Beiträge zur Stärkung des Internationalen Strafgerichtshof (ICC)

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein bekräftigt sein Engagement für den Internationalen Strafgerichtshof durch die Unterstützung des Opferfonds des Internationalen Strafgerichtshofs ("Trust Fund for Victims") und der NGO-Koalition für den Internationalen Strafgerichtshof ("ICC Coalition") mit jeweils CHF 10'000.

Der Opferhilfefonds des Internationalen Strafgerichtshofs und die NGO-Koalition für den Internationalen Strafgerichtshof werden seit mehreren Jahren durch Liechtenstein unterstützt. Der Opferfonds wurde neben dem internationalen Strafgerichtshof durch das Römer Statut als unabhängige Institution errichtet und arbeitet eng mit dem Gerichtshof zusammen. Seine Aufgabe ist es, Opfern von Verbrechen unter der Jurisdiktion des Gerichts Entschädigungszahlungen zukommen zu lassen. Die NGO-Koalition für den ICC setzt sich für einen möglichst universellen, effektiven Internationalen Strafgerichtshof ein, unterstützt das Gericht und die Vertragsstaaten durch Expertise und Recherchetätigkeit und gibt Empfehlungen für Entscheidungen der Vertragsstaatenversammlung ab.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheit
Isabel Frommelt
T +423 236 60 64

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100715289> abgerufen werden.